

Kyrie

(Kyrie I – Asse)

- A:** 126.000 Fässer Atommüll werden seit Jahrzehnten im Schacht des alten Kali-Bergwerks Asse II gelagert. In der Annahme, alles sei *s i c h e r*, wurden in den vergangenen Jahren besorgte Menschen, u.a. bei zahllosen Besichtigungen, hinters radioaktive Licht geführt. Selbst nach der neu gewonnenen Erkenntnis über das tödliche Risiko für die Region üben sich verantwortliche Politikerinnen und Politiker in Ratlosigkeit und parteipolitischer Taktiererei.
- B:** Herr, unser Gott, wir sind entsetzt über die Verantwortungslosigkeit der Handelnden in Politik und Wissenschaft.
Wir wünschen uns, dass die Bedürfnisse der Menschen und die Zukunft der Region Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Politikerinnen und Politiker zu gründlichen Planungen und schnellen Entschlüssen veranlassen.
Gott, wir rufen zu dir: KYRIE ELEISON

(Kyrie II – Konrad)

- A:** Seit 2008 wird das ehemalige Eisenerz-Bergwerk Schacht Konrad zum Atommüll-Endlager ausgebaut. Bis 2019 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Nach der Einlagerung der radioaktiven Abfälle soll der Schacht mit Gesteinsmaterial und Zement für immer verschlossen werden. Freilich fehlt auch hier die Gewährleistung, dass der Atommüll nicht mit Grundwasser in Kontakt kommen und so in der Region die Lebensgrundlagen vernichten kann.
- B:** Herr, unser Gott, wir sind verwirrt über den jahrzehntelangen Umgang mit einer Technologie, die verheerende Wirkungen aufweist, und die nachweislich nicht beherrschbar ist.
Wir wünschen uns ein gründliches Umdenken bei den Verantwortlichen in unserer Gesellschaft, dass zukünftig das Wohl der nachfolgenden Generationen im Focus weitreichender Entscheidungen steht.
Gott, wir rufen zu dir: KYRIE ELEISON

(Kyrie III – Thune)

- A:** In Braunschweig-Thune, in direkter Nachbarschaft zu Wohnhäusern und Schulen, verarbeitet die Firma Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH radioaktive Abfälle. Das Volumen soll durch den Bau einer zusätzlichen Halle erweitert werden. Große Unsicherheit herrscht über die Messung der Strahlungswerte in direkter Nähe des Firmengeländes. Dabei befindet sich die Firma Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH auf sicherem Boden der bundesweit geltenden Strahlenschutzverordnung.
- B:** Herr, unser Gott, wir sind fassungslos, dass in unserm Lande Rechtsmaßstäbe und Sicherheitsmaßnahmen den Interessen von Firmen und Konzernen angepasst werden – zum Wohl von Wachstum und Profitmaximierung. Ein verantwortungsvoller Umgang mit gefährlichen Technologien und Abfällen in der Hand großer Wirtschaftsunternehmen erscheint dabei immer fraglicher.
Wir wünschen uns einen neuen Geist des Miteinander und der Solidarität in Wirtschaft und Gesellschaft, der die Entscheidungsträger zu neuem Handeln zwingt.
Gott, wir rufen zu dir: KYRIE ELEISON